

X of the Best - dynamisch

Anlagefonds luxemburgischen Rechts
Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss
zum 30. September 2017

R.C.S. Luxembourg K1290

Fondsverwaltung:
Feri Trust (Luxembourg) S.A.
R.C.S. Luxembourg B 128 987

Der Vertrieb von Fondsanteilen des Fonds ist in der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 310 KAGB der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht Frankfurt angezeigt worden.

Der vorliegende Jahresbericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen. Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds können daraus nicht abgeleitet werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.

Die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte, der jeweils gültige Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) sind kostenlos in deutscher Sprache sowohl bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft sowie den Zahl- und Informationsstellen erhältlich, als auch auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft www.feri.lu in elektronischer Form verfügbar.

Inhaltsverzeichnis

Bericht der Verwaltungsgesellschaft	2
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé.....	4
Vermögensaufstellung	7
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	8
Entwicklung des Nettovermögens	9
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen.....	10
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes sowie Aufgliederung nach Währungen	11
Wertpapierbestandsveränderungen	12
Erläuterungen zum Jahresabschluss	13
Zusätzliche Informationen (ungeprüft).....	17
Management und Verwaltung	19

Bericht der Verwaltungsgesellschaft

KAPITALMARKTUMFELD

Im vergangenen Geschäftsjahr (1. Oktober 2016 bis 30. September 2017) konnten die globalen Aktienmärkte per Saldo eine positive Wertentwicklung aufweisen. Unterstützt wurde dieser Trend durch die sich weltweit synchron verbessernden wirtschaftlichen Rahmendaten. Während in der Vorberichtsperiode den Anlegern die konjunkturelle Abschwächung in den Schwellenländern - insbesondere China - und ihre Auswirkung auf die Weltkonjunktur phasenweise noch Sorge bereitete, war in der aktuellen Berichtsperiode nicht mehr viel davon zu spüren. Der chinesische Aktienmarkt erzielte im weltweiten Vergleich eine der stärksten Zugewinne. Die stärksten Profiteure waren dabei insbesondere die chinesischen Internet-Technologiegiganten.

Obwohl wichtige Konjunkturindikatoren in den USA phasenweise eine schwächere gesamtwirtschaftliche Entwicklung andeuteten, zeigten sie per Saldo für die gesamte Berichtsperiode ein weiterhin robustes konjunkturelles Wachstum. Die amerikanische Notenbank FED begann ihre Geldpolitik moderat zu straffen, in dem sie die Leitzinsen in der Berichtsperiode dreimal anhob. Analog verzeichnete der US-Aktienmarkt im Vergleich zu den wichtigsten Anlagemärkten der Industrieländer weiterhin solide Zuwachsraten. In Europa zeigten wichtige Konjunkturindikatoren eine robustere konjunkturelle Lage als in den Vorberichtsperioden. Beflügelt wurde die Konjunktur von der guten weltwirtschaftlichen Lage, den daraus resultierenden steigenden Exporten sowie den positiven Auswirkungen niedriger Zinsen. Insbesondere Spanien verzeichnete - einhergehend mit einem Rückgang der Arbeitslosigkeit - ein deutlich besseres Wachstum. Die weiterhin ungelösten Strukturprobleme im Euroraum rückten dagegen stärker in den Hintergrund. Per Saldo schnitt der europäische Aktienmarkt im Vergleich zum weltweiten Aktienmarkt besser ab. In Japan bekräftigte die dortige Zentralbank ihre sehr expansive Geldpolitik mit dem Ziel, die Geldmenge solange auszuweiten bis das angestrebte Inflationsziel erreicht worden ist. Auch die Fiskalpolitik blieb hier sehr expansiv ausgerichtet und die anfangs noch verhaltene Konjunkturdynamik schien sich zum Ende der Berichtsperiode in Richtung eines nachhaltigen Wachstumspfades zu bewegen. In diesem Umfeld erzielte der japanische Aktienmarkt gemessen in japanischen Yen erhebliche Wertzuwächse. Die japanische Währung wertete aufgrund der Stärke anderer wichtiger Handelswährungen hingegen deutlich ab. Deshalb verbuchte der japanische Aktienmarkt in EUR auch eine geringere Wertentwicklung im Vergleich zum weltweiten Aktienmarkt. Die Aktienmärkte der Emerging Markets zeigten eine überdurchschnittliche Wertentwicklung. China schaffte es mit einer fortgesetzt expansiven Geldpolitik und fiskalpolitischen Anreizen die wirtschaftliche Lage zu stabilisieren und Sorgen vor einem stärkeren wirtschaftlichen Einbruch in den Hintergrund treten zu lassen. In diesem Umfeld verbuchte der chinesische Aktienmarkt im Vergleich zu anderen wichtigen Schwellenländern die stärkste Wertentwicklung. Die Rohstoffmärkte zeigten in der Berichtsperiode eine überwiegend negative Wertentwicklung auf. Der Ölpreis hingegen konnte sich nach phasenweise geringen Verlusten positiv behaupten. Hierzu trugen sowohl das stabile Wirtschaftsumfeld, als auch die Bemühungen einiger Ölfördernationen bei, die Produktion konstant zu halten bzw. zu drosseln. Gold verzeichnete wiederum eine negative Wertentwicklung, da der weltweite wirtschaftliche Aufschwung bei den Anlegern zu einem Rückgang der Risikoaversion führte.

Aus europäischer Sicht stieg der MSCI Welt um 12,96% in Euro. Dabei stach vor allem der europäische Aktienmarkt hervor, der gemessen am MSCI Europe um 16,93% in Euro anstieg. Gut behaupten konnten sich auch nordamerikanische Aktien, die gemessen am S&P 500 mit 10,45% in Euro rentierten. Japanische Aktien gemessen am MSCI Japan erzielten in Euro einen Zuwachs von 8,81%, was maßgeblich auf die Aufwertung des Euro im Vergleich zum japanischen Yen zurückzuführen ist. In der Landeswährung verzeichnete der japanische Aktienmarkt einen deutlichen Anstieg von 27,24%. Schwellenländeraktien legten gemessen am MSCI Emerging Markets in Euro um 16,83% zu. Der breite Rohstoffindex, gemessen am DJ-UBS Commodity Index, zeigte einen Verlust von 5,24% in Euro. Der Goldpreis verbuchte in Euro einen Rückgang um 7,77%.

Bericht der Verwaltungsgesellschaft (Fortsetzung)

FONDSREPORT

FONDSPROFIL

Ziel der Anlagepolitik des *X of the Best - dynamisch* ist es, im Rahmen einer längerfristigen Strategie einen soliden, aber attraktiven Wertzuwachs in Euro zu erwirtschaften.

Um dieses Anlageziel zu erreichen, wird das Fondsvermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung überwiegend in Anteilen an offenen Aktienfonds angelegt. Es wird beabsichtigt, nur solche ausgewählte Aktienfonds zu erwerben, deren Investmentmanagement von erfahrenen und erfolgversprechenden Managern geleitet wird.

ANLAGESTRATEGIE UND ERGEBNIS

Im Berichtsjahr war der Fonds der Strategie entsprechend primär in weltweit anlegenden Aktienfonds mit vermögensverwaltendem Ansatz investiert. Dem langfristig ausgerichteten Ansatz entsprechend blieb das Portfolio über den gesamten Berichtszeitraum relativ konstant. Insgesamt gab es folgende Änderungen im Wertpapierbestand des *X of the Best - dynamisch*: Neu in das Portfolio aufgenommen wurde der Artisan Global Value Fonds. Im Gegenzug wurde der FMM-Fonds veräußert.

Zum Ende der Berichtsperiode war der Dachfonds in insgesamt dreizehn Zielfonds investiert, wobei die sieben am höchsten gewichteten Kernpositionen mehr als 60% des Portfolios ausmachten. Der verbleibende Portfolioanteil wurde in sechs geringer gewichteten Positionen gehalten.

Mit dieser Ausrichtung konnte der *X of the Best – dynamisch* vom positiven Kapitalmarktumfeld profitieren und erzielte im Berichtszeitraum per Saldo einen Wertzuwachs von 7,32%*.

*) berechnet gemäß BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V.

Die Ausführungen zum Kapitalmarktumfeld entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Berichterstattung. Das Fondsmanagement behält sich eine Änderung seiner Einschätzung vor.

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.



KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

An die Anteilinhaber des
X of the Best - dynamisch

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des X of the Best - dynamisch (des "Fonds") geprüft, der aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und sonstigen Nettovermögen zum 30. September 2017, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und anderen Veränderungen des Nettovermögens und der Entwicklung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden besteht.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds zum 30. September 2017 sowie der Ertragslage für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit ("Gesetz vom 23. Juli 2016") und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") angenommenen internationalen Prüfungsstandards ("ISA") durch. Unsere Verantwortung gemäss diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt "Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants ("IESBA Code") zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

KPMG Luxembourg, Société coopérative, a Luxembourg entity and a member firm of the KPMG network of independent member firms affiliated with KPMG International Cooperative ("KPMG International"), a Swiss entity.

T.V.A. LU 27351518
R.C.S. Luxembourg B 149133



Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé (Fortsetzung)

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Unsere Zielsetzung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben, entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen ist, und darüber einen Bericht des "Réviseur d'Entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche unzutreffende Angabe, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen unzutreffenden Angaben im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Angaben nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.



Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé (Fortsetzung)

- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des "Réviseur d'Entreprises agréé" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des "Réviseur d'Entreprises agréé" erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentlichen Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 21. Dezember 2017

KPMG Luxembourg,
Société coopérative
Cabinet de révision agréé

M. Wirtz-Bach

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 30. September 2017

Aktiva

Wertpapierbestand zum Marktwert	589.857.195,65
Bankguthaben	3.815.017,86
Ausstehende Zeichnungsbeträge	7.537.317,24
Gesamtaktiva	601.209.530,75

Passiva

Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	5.930.428,00
Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Anteilen	14.642,89
Verbindlichkeiten aus der Verwaltungsvergütung	757.340,69
Sonstige Verbindlichkeiten	54.363,06
Gesamtpassiva	6.756.774,64
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	594.452.756,11

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
	3.737.015,243	EUR	159,07	594.452.756,11
				594.452.756,11

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)

vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017

Erträge

Erträge aus Investmentanlagen	1.195.627,99
Andere erhaltene Kommissionen	495.379,69
Sonstige Erträge	19,54
Gesamterträge	1.691.027,22

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	8.713.664,03
Verwahrstellenvergütung	124.132,06
Bankspesen und sonstige Gebühren	10.119,52
Transaktionskosten	1.100,00
Prüfungskosten	11.922,07
Sonstiger Verwaltungsaufwand und sonstige Aufwendungen	16.471,02
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	111.879,83
Bankzinsaufwendungen	25.232,34
Gesamtaufwendungen	9.014.520,87

Ordentlicher Nettoverlust	-7.323.493,65
---------------------------	---------------

Nettorealisierte Gewinne/Verluste

- aus Wertpapieren	17.139.560,82
Realisiertes Ergebnis	9.816.067,17

Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste

- aus Wertpapieren	29.039.662,48
Ergebnis des Geschäftsjahres	38.855.729,65

Zeichnung von Anteilen	37.333.723,54
------------------------	---------------

Rücknahme von Anteilen	-4.480.023,04
------------------------	---------------

Ertragsausgleich	-301.349,98
------------------	-------------

Summe der Veränderungen des Nettovermögens	71.408.080,17
--	---------------

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	523.044.675,94
---	----------------

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	594.452.756,11
---	----------------

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 30. September 2017

Nettovermögen	Währung	30.09.2015	30.09.2016	30.09.2017
	EUR	451.625.214,70	523.044.675,94	594.452.756,11
Anteilwert	Währung	30.09.2015	30.09.2016	30.09.2017
	EUR	134,79	148,22	159,07
Wertentwicklung pro Anteil (in %) *		30.09.2015	30.09.2016	30.09.2017
		1,13	9,96	7,32
Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegebene	zurückgenommene	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
	3.528.876,243	236.422,243	-28.283,243	3.737.015,243
TER pro Anteil zum 30.09.2017		exklusiv Erfolgshonorar (in %)	inklusive Erfolgshonorar (in %)	
		1,59	1,59	
Synthetische TER pro Anteil zum 30.09.2017		exklusiv Erfolgshonorar (in %)	inklusive Erfolgshonorar (in %)	
		2,55	2,55	

* Die Prozentwerte geben die jährliche Wertentwicklung zum jeweiligen Geschäftsjahresende der letzten 3 Geschäftsjahre an.

Die bisherige Wertentwicklung gibt keinen Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung. Die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten werden bei der Angabe der Wertentwicklungen nicht berücksichtigt.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 30. September 2017

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
<u>Wertpapierbestand</u>					
<u>Offene Investmentfonds</u>					
Investmentfonds (OGAW)					
EUR	2.070	Acatis Aktien Global Fds UI (Istl) B Cap	20.868.914,67	39.459.168,00	6,64
EUR	3.250.000	Artisan Partners Global Fds Plc GI Value I EUR Cap	37.048.500,00	39.390.000,00	6,63
EUR	310.000	Carmignac Portfolio Investissement F EUR Cap	32.165.532,30	38.613.600,00	6,49
EUR	22.550	Comgest Monde I Cap	33.905.329,50	38.852.297,00	6,53
EUR	220.000	Flossbach von Storch Multiple Opportunities II I Dist	23.141.700,19	29.750.600,00	5,00
EUR	365.000	Heptagon Fd Plc Yacktman US Equity IE EUR Cap	47.187.116,32	54.207.099,00	9,12
EUR	21.700.000	J O Hambro Cap Mgt Umbr Fd Plc Global Select A EUR Dist	38.491.092,50	53.490.500,00	9,00
EUR	54.800	Loys SICAV Global I Cap	27.355.456,18	56.213.840,00	9,46
EUR	17.000	StarCap Starpoint I (EUR) Dist	21.132.592,62	39.209.650,00	6,60
EUR	170.000	ValueInvest Lux Global I1 Cap	44.777.338,07	54.294.600,00	9,13
			326.073.572,35	443.481.354,00	74,60
USD	2.530.000	AB SICAV I SICAV Global Core Equity Ptf S1 USD Cap	30.602.729,58	39.163.424,12	6,59
USD	525.000	C WorldWide Global Equities Units A1 Cap	28.203.594,87	54.138.682,12	9,11
USD	34.500	First Eagle Amundi SICAV Intl Fd IU C Cap	34.622.349,58	53.073.735,41	8,93
			93.428.674,03	146.375.841,65	24,63
Summe des Wertpapierbestandes			419.502.246,38	589.857.195,65	99,23
Bankguthaben				3.815.017,86	0,64
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				780.542,60	0,13
Nettofondsvermögen				594.452.756,11	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes sowie Aufgliederung nach Währungen

zum 30. September 2017

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Investmentfonds	99,23 %
Gesamt	<u>99,23 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Luxemburg	61,31 %
Irland	24,75 %
Deutschland	6,64 %
Frankreich	6,53 %
Gesamt	<u>99,23 %</u>

Aufgliederung nach Währungen

(in Prozent des Nettovermögens)

Euro	74,60 %
Amerikanischer Dollar	24,63 %
Gesamt	<u>99,23 %</u>

Wertpapierbestandsveränderungen

vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017

Währung	Bezeichnung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
<u>Investmentfonds (OGAW)</u>			
EUR	Acatis Aktien Global Fds UI (Istl) B Cap	100	800
EUR	Artisan Partners Global Fds Plc GI Value I EUR Cap	3.250.000	0
EUR	Carmignac Portfolio Investissement F EUR Cap	26.000	0
EUR	Comgest Monde I Cap	550	0
EUR	Flossbach von Storch Multiple Opportunities II I Dist	27.000	0
EUR	FMM-Fonds Cap	0	57.700
EUR	Heptagon Fd Plc Yacktman US Equity IE EUR Cap	39.000	0
EUR	J O Hambro Cap Mgt Umbr Fd Plc Global Select A EUR Dist	1.200.000	0
EUR	StarCap Starpoint I (EUR) Dist	0	4.350
EUR	ValueInvest Lux Global I1 Cap	22.000	0
USD	AB SICAV I SICAV Global Core Equity Ptf S1 USD Cap	70.000	0
USD	C WorldWide Global Equities Units A1 Cap	58.000	15.000
USD	First Eagle Amundi SICAV Intl Fd IU C Cap	3.500	0

Erläuterungen zum Jahresabschluss

zum 30. September 2017

Erläuterung 1 - Allgemeine Informationen

Der X of the Best - dynamisch (im Nachfolgenden der "Fonds" genannt) ist ein Fonds, der am 14. Juli 2008 nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg in der Form eines Investmentfonds ("*Fonds Commun de Placement*") gemäß Teil I des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren gegründet wurde. Der Fonds unterliegt nunmehr dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in seiner aktuell gültigen Fassung.

Der Fonds wird von der Verwaltungsgesellschaft Feri Trust (Luxembourg) S.A. verwaltet. Die Verwaltungsgesellschaft Feri Trust (Luxembourg) S.A., eine "*Société Anonyme*" (Aktiengesellschaft) luxemburger Rechts, wurde unter dem Namen Institutional Trust Management Company S.à r.l. am 23. Mai 2007 als eine "*Société à responsabilité limitée*" (Gesellschaft mit beschränkter Haftung) gegründet. Am 22. März 2012 wurde die Gesellschaft durch Beschluss der Gesellschafterversammlung in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und gleichzeitig in Feri Trust (Luxembourg) S.A. umbenannt. Ihre Satzung wurde letztmals am 27. Juni 2014 geändert. Diese Änderung wurde am 18. Juli 2014 im "*Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations*" veröffentlicht. Ab dem 1. Juni 2016 werden die Veröffentlichungen im "*Recueil électronique des sociétés et associations*" ("*RESA*") auf der Webseite des "*Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg*" gemacht.

Die Referenzwährung des Fonds ist der Euro.

Das Rechnungsjahr des Fonds endet jährlich am 30. September. Nach Abschluss jedes Geschäftsjahres sowie nach der ersten Hälfte jedes Geschäftsjahres erstellt die Verwaltungsgesellschaft einen Jahresbericht bzw. Halbjahresbericht, wobei ersterer einer Abschlussprüfung unterzogen wird. Dieser Jahresbericht erstreckt sich dabei über die Periode vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017.

Zur Errechnung des Ausgabe- und Rücknahmepreises ermittelt die Verwaltungsgesellschaft oder ein von ihr beauftragter Dritter unter Aufsicht der Verwahrstelle den Wert des Nettofondsvermögens an jedem Bewertungstag. Bewertungstag ist jeder Bankarbeits- und Börsentag in Frankfurt/Main und Luxemburg sowie der 31. Dezember eines jeden Jahres, sofern dieser Tag ein Bankarbeitstag in Luxemburg ist.

Die Veröffentlichung der Anteilpreise erfolgt in den Ländern, in denen Anteile des Fonds öffentlich vertrieben werden. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise können darüber hinaus bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, der Register- und Transferstelle und den Zahlstellen erfragt werden. Bei den genannten Stellen sind auch die Jahres- und Halbjahresberichte, der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie das Verwaltungsreglement des Fonds kostenlos erhältlich.

Erläuterung 2 - Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Darstellung der Finanzberichte

Die Finanzberichte des Fonds sind gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) und den in Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsmethoden erstellt.

b) Bewertung der Aktiva

Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Börsenschlusspreis bewertet.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. September 2017

Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, jedoch an einem geregelten Markt bzw. an anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden ebenfalls zum letzten verfügbaren Schlusskurs bewertet, sofern die Verwaltungsgesellschaft zur Zeit der Bewertung diesen Kurs für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere veräußert werden können.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind sowie alle anderen Vermögenswerte werden zum wahrscheinlichen Realisierungswert bewertet, der mit Vorsicht und nach Treu und Glauben zu bestimmen ist.

Investmentanteile an OGAW und/oder OGA des offenen Typs werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, wenn Rückgabegebühren vorhanden wären, sonst zum letzten verfügbaren Nettoinventarwert.

Flüssige Mittel und Festgelder werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

Der Liquidationswert von Termingeschäften oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden zu deren jeweiligem Nettoliquidationswert bewertet, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird; der Liquidationswert von Termingeschäften oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden auf Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Termingeschäfte oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Termingeschäft oder eine Option an einem Tag, an dem der Nettoinventarwert berechnet wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

Geldmarktinstrumente, die nicht an einer Börse notiert oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und deren Restlaufzeit bei Erwerb weniger als 90 Tage beträgt, werden grundsätzlich zu Amortisierungskosten bewertet, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird.

Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Entwicklung des Underlyings, bestimmten Marktwert bewertet.

c) Nettorealisierte Gewinne/Verluste aus Wertpapieren

Die aus Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Durchschnittseinstandspreise berechnet.

d) Einstandswert der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, werden die Einstandswerte auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

e) Erträge der Wertpapiere im Bestand

Erträge aus Investmentanlagen werden am Ex-Datum abzüglich einer eventuellen Quellensteuer ausgewiesen.

f) Umrechnung von Fremdwährungen

Die Transaktionen, Erträge und Aufwendungen in anderen Währungen als in der Fondswährung, werden zu dem Wechselkurs verbucht, der am Tag der Transaktion gültig ist.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. September 2017

Alle nicht auf die Fondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in die Fondswährung umgerechnet. Zum Berichtsdatum wurde folgender Umrechnungskurs zugrunde gelegt:

1	EUR	=	1,1822000	USD	Amerikanischer Dollar
---	-----	---	-----------	-----	-----------------------

g) Transaktionskosten

Abwicklungsgebühren, die in den Aufwendungen der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens unter der Rubrik "Transaktionskosten" für das am 30. September 2017 endende Geschäftsjahr ausgewiesen sind, bestehen hauptsächlich aus vom Fonds getragenen Maklergebühren und Gebühren die bei der Abwicklung der Wertpapiergeschäfte in Rechnung gestellt worden sind.

Erläuterung 3 - Verwaltungsvergütung und Erfolgshonorar

Die Verwaltungsvergütung des Fonds beträgt bis zu 2% p.a., errechnet auf das am letzten Bewertungstag eines jeden Monats ermittelte Nettofondsvermögen.

Darüber hinaus kann die Verwaltungsgesellschaft aus dem Fondsvermögen ein jährliches Erfolgshonorar erhalten. Dieses beläuft sich auf 15% des gesamten Mehrertrages, der über die Benchmark (Wertentwicklung von 8% p.a.) hinausgehenden jährlichen Wertentwicklung, wenn der um Ausschüttungen und Sonderbelastungen bereinigte Anteilwert zum Ende der jeweiligen Abrechnungsperiode einen neuen Höchststand ("High Watermark") im Verhältnis zu den Anteilwerten an den vorherigen Abrechnungszeitpunkten erreicht. Dieses Erfolgshonorar ist begrenzt auf jährlich maximal 1,5% des Nettofondsvermögens zum Ende der jeweiligen Abrechnungsperiode.

Für das am 30. September 2017 endende Geschäftsjahr ist kein Erfolgshonorar angefallen.

Erläuterung 4 - Total Expense Ratio (TER) und Synthetische TER

Die Total Expense Ratio (TER) drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme der angefallenen Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Daneben können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein. Investiert der Fonds mehr als 20% seines Vermögens in Zielfonds, so wird eine zusammengesetzte Total Expense Ratio (synthetische TER) ermittelt.

Die synthetische TER wird mit den im Moment der Erstellung des Berichtes vorhandenen Informationen berechnet.

Erläuterung 5 - Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")

Der Fonds unterliegt gemäß den Luxemburger Gesetzen einer jährlichen Steuer von 0,05% des Nettovermögens des Fonds, welche vierteljährlich zu zahlen ist und auf der Grundlage des Nettovermögens des Fonds am letzten Tag des jeweiligen Quartals berechnet wird.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 30. September 2017

Gemäß Artikel 175 (a) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 in seiner aktuell gültigen Fassung, ist der Teil des Nettovermögens, der in OGA und OGAW angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Kapitalsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

Erläuterung 6 - Verwaltungsvergütung von Zielfonds

Die Verwaltungsgebühren der vom Fonds erworbenen Zielfondsanteile betragen maximal 2,50% p.a. des Nettofondsvermögens.

Daneben können andere Kosten und Gebühren auf der Ebene der Zielfonds entstanden sein. Während der Berichtsperiode wurden keine Ausgabeaufschläge/Rücknahmeabschläge gezahlt.

Verwaltungsvergütungssätze für die während der Berichtsperiode in dem Wertpapiervermögen enthaltenen Zielfonds:

Währung	Bezeichnung	Verwaltungsvergütungssätze p.a. *)
USD	AB SICAV I SICAV Global Core Equity Ptf S1 USD Cap	0,60%
EUR	Acatis Aktien Global Fds UI (Istl) B Cap	0,27%
EUR	Artisan Partners Global Fds Plc GI Value I EUR Cap	0,90%
USD	C WorldWide Global Equities Units A1 Cap	1,60%
EUR	Carmignac Portfolio Investissement F EUR Cap	0,85%
EUR	Comgest Monde I Cap	1,00%
USD	First Eagle Amundi SICAV Intl Fd IU C Cap	0,10%
EUR	Flossbach von Storch Multiple Opportunities II I Dist	0,98%
EUR	FMM-Fonds Cap	1,50%
EUR	Heptagon Fd Plc Yacktman US Equity IE EUR Cap	1,15%
EUR	J O Hambro Cap Mgt Umbr Fd Plc Global Select A EUR Dist	0,75%
EUR	Loys SICAV Global I Cap	0,16%
EUR	StarCap Starpoint I (EUR) Dist	0,80%
EUR	ValueInvest Lux Global I1 Cap	0,75%

*) + ggf. erfolgsabhängige Vergütung.

Rückerstattungen von Zielfondsgebühren werden dem Fonds gutgeschrieben und unter der Rubrik "Andere erhaltene Kommissionen" in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

Erläuterung 7 - Hinweis für in Deutschland steuerpflichtige Anleger

Die Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 InvStG werden innerhalb der gesetzlichen Publikationsfrist im elektronischen Bundesanzeiger www.bundesanzeiger.de unter dem Bereich "Kapitalmarkt - Besteuerungsgrundlagen" zum Abruf zur Verfügung gestellt. Durch Eingabe des ISIN-Codes LU0374994712 im entsprechenden Suchfeld, werden die betreffenden Dokumente angezeigt.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft)

zum 30. September 2017

1 - Risikomanagement

Darstellung der Value at Risk (VaR) Kennzahlen und Hebelwirkung entsprechend den in Luxemburg gültigen Bestimmungen (CSSF-Rundschreiben 11/512):

Das Gesamtrisiko des Investmentvermögens X of the Best - dynamisch wird nach dem relativen Value-at-Risk-Ansatz ermittelt. Die Darstellung bezieht sich auf die Beobachtungsperiode vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017.

Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens bildet die Entwicklung des Aktienmarktes entwickelter Länder ab.

Während der Beobachtungsperiode vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017 ergaben sich die folgenden potenziellen Risikobeträge zum jeweiligen Ermittlungstag.

Kleinster potenzieller Risikobetrag	73,25%
Größter potenzieller Risikobetrag	104,10%
Durchschnittlicher Risikobetrag	86,09%

Die während der Beobachtungsperiode vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017 erreichte durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug 0,00%.

Die Value-at-Risk-Ermittlung erfolgt nach der Monte-Carlo Simulationsmethode, die asynchrone sowie nicht-lineare Risiken berücksichtigt. Als statistisches Parameterset wird ein 99% Konfidenzniveau bei einer 20-tägigen Haltedauer und einer Referenzperiode von mindestens einem Jahr genutzt. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt.

2 - Vergütungen

Angaben zu gezahlten Vergütungen

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine mit den gesetzlichen Anforderungen und den sonstigen anwendbaren Vorschriften im Einklang stehende Vergütungspolitik festgelegt. Diese ist mit der Geschäftsstrategie, den Zielen und Werten sowie den langfristigen Interessen der Verwaltungsgesellschaft konform sowie mit den Risikoprofilen der verwalteten Fonds vereinbar. Dabei werden keine Anreize zum Eingehen übermäßiger Risiken geschaffen.

Die Vergütung der Mitarbeiter und Organmitglieder beinhaltet grundsätzlich eine fixe (inkl. möglicher monetärer und nicht monetärer Leistungen) und eine variable Komponente. Die fixe Vergütung ist so bemessen, dass sie, orientiert an den Marktusancen, für die Mitarbeiter/Organmitglieder eine ausreichende Vergütung darstellt. Eine signifikante Abhängigkeit von variablen Vergütungskomponenten soll somit ausgeschlossen werden.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

zum 30. September 2017

Die variable Vergütung berücksichtigt insbesondere folgende Faktoren:

- Erfolg der Gesellschaft
- Leistung des Mitarbeiters
- Qualifikation, Erfahrung und Leistungsfähigkeit des Mitarbeiters
- Art und Umfang der anvertrauten Tätigkeit.

Die variable Vergütung von bestimmten Mitarbeiterkategorien (z.B. Geschäftsleitung und sonstige Risikoträger - darunter auch Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen sowie Mitarbeiter mit äquivalentem Gehalt zur Geschäftsleitung und Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentfonds) ist an längerfristigen Leistungen orientiert.

Die Angabe der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2016 beträgt:

	Gesamtzahl der Mitarbeiter	Führungskräfte und sonstige Risikoträger
Gesamtvergütung (in TEUR)	1.268	1.083
- davon fixe Vergütung	887	724
- davon variable Vergütung	381	360
Anzahl der Begünstigten	10	7

Das Vergütungssystem wurde nach Kenntnisnahme durch den Aufsichtsrat vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft in Kraft gesetzt und wird jährlich durch den Aufsichtsrat überprüft. Der Aufsichtsrat fungiert ebenfalls als Vergütungsausschuss.

3 - Informationen betreffend die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Barsicherheiten (Verordnung (EU) 2015/2365, im Folgenden "SFTR-Verordnung")

Der Fonds setzt weder Wertpapierfinanzierungsgeschäfte wie in Artikel 3 Nr. 11, noch Total Return Swaps wie in Artikel 3 Nr. 18 der SFTR-Verordnung definiert, ein.

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft	Feri Trust (Luxembourg) S.A. 18, Boulevard de la Foire L-1528 Luxembourg Gesellschaftskapital: 1.000.000 Euro (Stand: 31. Dezember 2016)
Vorstand und Aufsichtsrat der Feri Trust (Luxembourg) S.A.	
Vorstand	Marcel Renné (Vorsitzender) Helmut Haag Dr. Dieter Nölkel Thomas Zimmer
Aufsichtsrat	Arnd Thorn (Vorsitzender) Vorsitzender des Vorstandes der Feri AG, Bad Homburg Dieter Ristau (stellvertretender Vorsitzender) Independent Consultant Dr. Heinz-Werner Rapp Mitglied des Vorstandes der Feri AG, Bad Homburg Ewald Wesp Geschäftsführendes Mitglied des Vorstandes des Bankenverbandes Baden-Württemberg
Investmentmanager	Feri Trust GmbH Rathausplatz 8-10 D-61348 Bad Homburg
Verwahrstelle	Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg 1, Place de Metz L-2954 Luxembourg

Management und Verwaltung (Fortsetzung)

**Zentralverwaltungs-, Register-
und Transferstelle**

Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg
1, Place de Metz
L-2954 Luxembourg

mit Übertragung der Aufgaben an
European Fund Administration S.A.
2, Rue d'Alsace
L-1017 Luxembourg

**Cabinet de révision agréé
(Abschlussprüfer)**

KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Zahlstellen

in Luxemburg

Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg
1, Place de Metz
L-2954 Luxembourg

in der Bundesrepublik Deutschland

MLP Finanzdienstleistungen AG
Alte Heerstrasse 40
D-69168 Wiesloch

**Vertrieb in der Bundesrepublik
Deutschland**

MLP Finanzdienstleistungen AG
Alte Heerstrasse 40
D-69168 Wiesloch

Feri Trust (Luxembourg) S.A.

18, Boulevard de la Foire
1528 Luxemburg
Luxemburg

Tel.: + 352 270 448 - 0 Fax: +352 270 448 - 729
www.feri.lu